

# CINEMA RAMINO

KINO IM GUTSHAUS RAMIN  
PROGRAMM JUNI – OKTOBER 2018

## Liebe Gäste,

Sie haben Interesse an grenzübergreifender Geschichte und Lust auf Kultur? Dann seien Sie herzlich willkommen in unserem Gutshaus Ramin, nur wenige Kilometer von der polnischen Grenze entfernt. Kunstausstellungen, Konzerte und andere regelmäßige Veranstaltungen, wie z.B. Tangoabende mit Deutschen und Polen oder Filmvorführungen in unserem Cinema Ramino bringen neue Inspirationen und Leben mit viel positiver Energie in das aus dem 18. Jahrhundert stammende Herrenhaus, das ein lebendiges Beispiel der bewegenden Geschichte Pommerns bietet.

Der in dem Gutshaus Ramin gegründeten Verein, Gutshaus Ramin e.V., setzt insbesondere auf Integration, Kultur und Bildung und ist zum kulturellen und sozialen Drehkreuz in der Grenzregion geworden. Im Gutshaus Ramin mit seiner unaufdringlich freundlichen Atmosphäre ist eine entspannte und schöne Zeit garantiert.



## „Cinema Ramino“

haben wir die Filmreihe genannt, die wir mit einer Open-Air-Vorführung im Park vom Raminer Gutshaus beginnen möchten. Der Titel ist eine Reminiszenz an den unvergesslichen, italienischen Spielfilm „Cinema Paradiso“ von Giuseppe Tornatore mit Agnese Nano und Philippe Noiret in den Hauptrollen. Er erzählt die wechselvolle Geschichte eines Kinos auf Sizilien und lässt uns die Faszination des Hauses erleben in einer Zeit, als es noch keine Fernseher, keine Computer und keine Smartphones gab.

Aber wir denken, dass Kinofilme, – wenn es die richtigen sind und egal wo sie laufen – bis heute nichts von ihrer einzigartigen Wirkung auf uns verloren haben. Wenn das Licht ausgeht, der Vorspann auf der Leinwand flimmert und die Musik einsetzt, beginnt immer und immer wieder eine Art ansteckende Gruppenhypnose unter uns Zuschauern auszubrechen, die erst mit dem Abspann endet und uns mal heiter, mal traurig, mal wütend und manchmal ganz beseelt ins reale Leben entlässt.

Solche Momente möchten wir mit Ihnen künftig erleben, mal unterm Sternenhimmel im Park, mal in den behaglichen Innenräumen des Hauses. Und nach dem Film bleibt immer etwas Zeit, um bei einem Glas Wein oder Bier noch miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eine Veranstaltung des Gutshaus Ramin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kino Latücht



FR 29.06.2018 ca. 21:30 Uhr

KOMÖDIE

Lasse Hallström feiert mit dieser Komödie das Essen als Medium der Integration

## MADAME MALLORY UND DER DUFT VON CURRY

USA 2014, Regie: Lasse Hallström, Länge: 122 Minuten  
nach dem Bestseller von Richard C. Morais

Eine indische Familie versucht, in der südfranzösischen Provinz eine neue Heimat zu finden. Aber der Familienvater setzt es sich in den Sinn, seine neue Gaststätte ausgerechnet gegenüber dem Restaurant von Madame Mallory zu eröffnen. Diese führt ihr Etablissement mit eisiger Strenge und Traditionsbewusstsein. Und sogleich entbrennt ein Krieg der Töpfe. Aber schon bald beginnt insgeheim eine Fraternisierung zwischen den feindlichen Lagern.

Die Konfliktstellung im Film erinnert an Hallströms ersten Hollywooderfolg „Chocolat“. In Madame Mallory weitet er sein Plädoyer aber auf das Terrain der Integration einer fremden Kultur aus. Er konzentriert sich auf die märchenhaften Züge der Geschichte und die Kamera schwenkt nicht nur beim Blick in die Töpfe.

Darsteller: Helen Mirren, Charlotte Le Bon, Rohan Chand u.a.



OPEN-AIR



## Veranstalter

Förderverein Gutshaus Ramin e.V.  
Dorfstraße 41  
17321 Ramin  
Edward Orłowski  
Jolanta Grenke  
www.gutshaus-ramin.de  
info@gutshaus-ramin.de  
Telefon: +49 (0) 39749 - 29600

## Anfangszeiten

Open Air: 21:30 Uhr, Einlass ab 21:00 Uhr  
(bei Regen zur gleichen Zeit im Haus)

Indoor: 20:00 Uhr, Einlass ab 19:30 Uhr  
Hinweis: Klappstühle, Decken, Getränke und Picknick-Körbe können zum Open Air gern mitgebracht werden!

## Eintritt

Open Air und Indoor: 5,00 €

## Kooperationspartner

Latücht Film & Medien e. V.  
Große Krauthöfer Str. 16  
17033 Neubrandenburg

Tel. 0395 56389026  
Fax 0395 5666612

www.latuecht.de  
e-mail: kino@latuecht.de  
f www.facebook.com/latuecht

Das Programm des Kino Latücht finden  
Sie unter [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)

FR 27.07.2018 ca. 21:30 Uhr

Nach einer wahren Geschichte: Judi Dench schlüpft in die Rolle der bereits betagten Queen Victoria, die eine ungewöhnliche Freundschaft beginnt.

## VICTORIA & ABDUL

GB/USA 2017, Regie: Stephen Friers, nach einem Roman von Shrabani Basu, Länge: 112 Minuten, FBW: besonders wertvoll

In den ersten Bildern des Films wirkt Judi Dench als Victoria noch wie eine plumpe Marionette, die sich durchs Protokoll treiben lässt und kaum noch Einfluss nimmt auf das politische Geschehen in England. Rache an der höfischen Tischgesellschaft nimmt sie nur, indem sie sich in rasender Eile durch die zahllosen Gänge des Menüs frisst, denn es gilt die Regel, wenn die Queen einen Gang beendet hat, werden an der Tafel augenblicklich alle Teller abgeräumt. Großen Spaß macht es, dabei zuzusehen, wie sie dann unter dem Einfluss von Abdul Karim, einem jungen Abgesandten aus Indien, langsam zu neuem Leben erwacht und es ist ein Vergnügen zu beobachten, wie sie den ganzen Hofstaat mit ihrer frisch erwachten Widerspenstigkeit verstört. Dieser stattliche indische Mann wird bald zu einem Lichtblick in der Hofroutine ihres Lebens. Von ihm erfährt sie Genaueres über die britische Kronkolonie, die sie aus Sicherheitsgründen nie selbst bereisen durfte. Als Politiker und Adlige ihr Verhalten missbilligend den Aufstand proben, ernennt sie ihn kurzerhand zum royalen Berater.

Darsteller: Judi Dench, Ali Fazal, Eddie Izzard, Adeel Akhtar u.a.

OPEN-AIR



FR 31.08.2018 ca. 21:30 Uhr

ETHNOKOMÖDIE

Der Film erzählt die Geschichte eines schwarzen Paares, das ein weißes Baby adoptiert.

## ZUM VERWECHSELN ÄHNLICH

Frankreich 2016, Regie: Lucien Jean-Baptiste, Länge: 95 Minuten

Salimata und ihr Mann Paul sind in ihrer französischen Wahlheimat bestens integriert. Da beide keine Kinder bekommen können, wenden sie sich wegen einer Adoption an das Amt für Jugendfürsorge, das mit diesem Spezialfall etwas überfordert ist. Man kann dem schwarzen Ehepaar leider nur ein weißes Kind zur Adoption anbieten. Erwartungsgemäß kann sich dem süßen Baby niemand entziehen und dennoch bleiben durch die Farbunterschiede zwischen Eltern und Kind die Probleme nicht aus.

Man wird dem Film nicht gerecht, wenn man ihn nur als unbeschwertes Kino mit einer zeitgemäßen Botschaft einschätzt. Er ist voller pikanter Detailbeobachtungen. So wäre Salimatas Eltern aus dem Senegal sogar „ein Kongolese lieber gewesen“. Die vergnügliche, offenherzige Ethnokomödie überrascht so mit manchen Untiefen.

Darsteller: Aissa Maiga, Lucien Jean-Baptiste, Zabou Breitmann u.a.

OPEN-AIR



FR 21.09.2018 19:30 Uhr

KOMÖDIE

Dany Boon, der Star aus „Willkommen bei den Schtis“, spielt in diesem Film einen eingefleischten Geizkragen, der jeden vor den Kopf stößt – bis er irrtümlich für einen Wohltäter gehalten wird.

## NICHT ZU VERSCHENKEN

Frankreich 2016, Regie: Fred Cavayé, Länge: 91 Minuten

François wurde schon im Mutterleib gegen Verschwendung immunisiert. Er hat kein Auto, spart Strom, kauft keine Klamotten und seine Wohnung ist voll von altem Zeug. Vor lauter Angst, ausgenommen zu werden meidet er jegliche menschlichen Beziehungen. Doch als er sich in die Cellistin Valerie verliebt, wird sein Sparzwang auf eine harte Probe gestellt.

Dany Boone verkörpert einen zwangsneurotischen Charakter mit randloser Brille und trauriger Mine und tut alles, um mit clowneskem Slapstick den Masochismus seiner Figur zu veranschaulichen. Und das ist wirklich sehr komisch.

Darsteller: Danny Boon, Laurence Arné, Noémie Schmidt u.a.

INDOOR



FR 12.10.2018 19:30 Uhr

HEITERES ABER HINTERGRÜNDIGES DRAMA

Der Film über einen französischen Landarzt mit Kongolesischem Migrationshintergrund spielt zwar in den 70er Jahren, meint aber selbstverständlich auch die Gegenwart.

## EIN DORF SIEHT SCHWARZ

Frankreich 2016, Regie: Julien Rambaldi, Länge: 96 Minuten

Es ist der glücklichste Tag im Leben von Seyolo Zantoko; ein Traum hat sich erfüllt. Der als Waisenkind in Zaire ( heute Kongo ) au gewachsene Afrikaner hat sein Medizinstudium in Lille abgeschlossen und ist nun Arzt. Er will seine Frau und seine beiden Kinder endlich nach Frankreich holen und hofft, die französische Staatsbürgerschaft zu bekommen. Also nimmt er eine Stelle als Landarzt an. Die Provinz zeigt sich bei der Ankunft von ihrer tristesten Seite: es regnet. Und auch die Dorfbewohner empfangen den neuen Arzt nicht gerade mit offenen Armen.

Regisseur Rambaldi stimmt mit seinem Film eine Hymne auf die Chance an, die sich einer geschlossenen Gesellschaft bietet, wenn sie sich auf Menschen einlässt, die von außen kommen. Seine liebevolle Ironie ist sehr viel effektiver als jeder moralische Zeigefinger.

Darstellr: Marc Zinga, Aïssa Maïga, Bayron Lebli, Medina Diarra, Rufus u.a.

INDOOR

